



Pro-Wehrpflicht-Komitee-Obmann Hannes Androsch war Gastgeber.

Faymann will bis zum Ende kämpfen

SPÖ-Empfang: Promis warben für Profiheer

Montag lud Profiheer-Befürworter Androsch zum Empfang. Kanzler Faymann: „Wir wollen eine Professionalisierung des Heeres.“

Wien. 30% der SPÖ-Mitglieder stünden nicht zum Profiheer, gibt selbst Kanzler Werner Faymann zu. Grund genug für Profiheer-Verfechter Hannes Androsch, zum Empfang ins Wiener Museumsquartier zu laden.

Neben Faymann tauchte fast die ganze rote Regierungsmannschaft auf: Verteidigungsminister Norbert Darabos („Österreich ist derzeit nicht sicher genug“) und Sozialminister Rudolf Hundstorfer. Faymann kündigte an, bis zum 20. Jänner zu kämpfen: „Wir wollen eine Professionalisierung des Heeres.“

Auch Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek und Verkehrsministerin Doris Bures fanden sich unter den 200 Gäs-



Minister Stöger, Darabos, Bures waren da (v. l.).



SP-Geschäftsführer Günther Kräuter und Laura Rudas.



NR-Präsidentin B. Prammer und G. Heinisch-Hosek.

ten. Die beiden Partei-Geschäftsführer Günther Kräuter und Laura Rudas machten auch Stimmung fürs Berufsheer.